

Eternity 2

~*~ für immer vielleicht?! ~*~

Von Diavolo7

Kapitel 21: ~*~ i'm faded ~*~

21 ~*~ i'm faded ~*~

InuYasha Pov

Kagomes Braune flackerten, ihre Körperhaltung mehr als angespannt. Nichts an ihrem Auftritt erinnerte mehr an ihren wahren Charakter. Das schwarze Outfit lag eng an ihren Körper, Wurfmesser waren an den Seitentaschen ihrer Hose befestigt.

Sie war wie ausgewechselt...?!
Und das lag nicht nur daran dass sie gesteuert wurde...!

Verdammt.
Und dieser Auftritt...?!
Fast wie...?!
Ich ballte meine Hand zu einer Faust.

Während Kagome die Sehne weiter zurück zog, der Pfeil zittrig auf mich gerichtet. Kagome schüttelte bebend den Kopf.
"Lauf..." ihre Stimme versagte, als ihr Pfeil auf mich zuschoss.
Instinktiv wich ich aus, während der leuchtende Pfeil in den Stamm hinter mir einschlug.

"Ernsthaft?! ...Naraku...?! Wohl schon eine Weile her...was?!" raunte ich leise.
Kagome keuchte auf, fasste krampfhaft nach einem weiteren Pfeil.
"Sie ist nicht so einfach zu kontrollieren, was...?" meine Stimme nur ein verachtendes Zischen.
Während ich weiter auf Kagome zuschritt, meine Hand auf die kläffende Wunde gepresst.
Mein Herz rebellierte, und ich hatte fast vergessen wie schwer es war...
Ein Mensch zu sein.

Verdammt. Die Macht des Juwels war gewaltig...das ganze Schulhaus erneut ein Eispalast.
Und mein Körper ein Sklave seiner menschlichen Hülle.

Wütend wanderte mein Blick über Kagomes Hals, das dunkle Juwel schimmerte bedrohlich.
Und ich war mir sicher...dass Naraku sie nur dank des Juwels zu seiner Marionette machen konnte.

Verdammt.
Ich musste an dieses verflixte Juwel heran kommen...!
Nur so würde ich Kagome aus seiner Kontrolle befreien können.

"Ist es nicht irgendwie theatralisch, dass der Teufel durch die Hand einer Frau sterben wird...?!" Kagomes Stimme war verzehrt.
"Erinnert mich an deine Affäre mit Eva..." höhnte sie weiter.

Meine Irden verengten sich, diese Worte aus Kagomes Mund zu hören waren mehr als nur befremdlich.
Vorallem da sie wirklich alles mitbekam was Naraku mir an den Kopf warf.
Dinge, die ich ihr bis jetzt verheimlicht hatte.
Aber allen voran, Geschichten über mich...die kaum jemand wusste...

"Warum hast du mich damals nicht schon in Polen ausgeschalten?!" zischte ich ungehalten.
Während Kagome den nächsten Pfeil auf mich richtete.
"Polen...? Ach, wir hatten doch eine super Zeit...
Adolf war doch ganz angetan...von uns.
Und von den Engländern habe ich damals einen netten Spruch gelernt...
Keep your friend's close, but keep your enemies closer" kam es amüsiert zurück.

Was?!
Halte deine Freunde nah, aber deine Feinde näher...?!

"Und außerdem...wollte ich Dich kennen lernen. Diavolo...und all deine Stärken und Schwächen"

"Kennen lernen?!" meine Stimme nur ein Zischen.
Schließlich hatte ich damals an Narakus Seite gekämpft...im zweiten Weltkrieg.

"Damals hätte ich dich nicht besiegen können...Aber jetzt...?! An der Seite deiner...Geliebten"

Kagomes Grinsen raubte mir den Atem, als sie den nächsten Pfeil abschoss.

Was zum...?!
Meine Reflexe waren viel zu träge um ihren Pfeil aus dieser Nähe auszuweichen.

Die scharfe Spitze bohrte sich ungehindert in meine Brust, ließ mich zurück taumeln.
Keuchend schloss ich die Lieder, der einsetzende Schmerz überrollte mich...ließ mich erzittern.

Gott.

Es war Jahre her...seit Ich das letzte mal Körperliche Schmerzen ertragen musste...und dennoch...sie waren nichts im Vergleich zu meinen seelischen...

Verdammt...! Nicht...noch einmal.

Nicht so....

Nicht durch...ihre Hand.

"Bitte...bitte...nicht" Kagome schien verzweifelt gegen die Kontrolle anzukämpfen...als sie nach dem nächsten Pfeil fasste.

Keuchend zog ich den Pfeil aus meiner Brust, wusste dass sie die wichtigen Adern nur knapp verfehlt hatte.

Etwas dass ich vermutlich nur ihren inneren Widerstand zu verdanken hatte.

Meine Sicht verschwamm, die menschliche Schwäche plötzlich mein größter Feind.

"Was ist Diavolo?! Zwingt dich das Juwel in die Knie?! Warum das Shiko no Tama?!" höhnte Kagome überheblich.

Verdammt.

Die Macht des Juwels hatte meine dämonische Energie vollständig eliminiert, mein Körper protestierte unter dem Blutverlust.

"Du enttäuscht mich Teufel...

Ich hatte mehr erwartet...von dem Engel, welcher sich gegen Gott stellte...

Aber das ein Juwel ausreicht..."

Ein Juwel.

Der Engel...der sich gegen Gott stellte...?!

Mein Atem stockte.

Mein Blick huschte zu dem Juwel, welches um Kagomes Hals lag.

Was wenn Naraku recht hatte?!

Was wenn es nie das Juwel war?!

Sondern das Juwel in der Hand einer Higurashi...?!

Was wenn...es immer nur die Higurashi Blutlinie war, welche mich menschlich werden ließ...?!

Midorikos Fluch...?!

Die einzige Chance mich zu bändigen...?!

Oder...

Was wenn es...meine Gefühle waren.

Meine Gefühle für Kagome...welche das erste Mal aufgeflackert waren...als sie mir

selbstlos das Juwel übergeben wollte.
Damals im Tempel.

Als sie mir sagte dass sie sich in mich verliebt hatte...in der Kirche.

Was wenn...es nie das Juwel war..?!?
Wenn es für mich all die Zeit nur einfacher war...es zu glauben?!

Mein Blick wanderte gegen den Himmel.
"Ein letztes Gebet?!" Narkus Stimme deutlich raus zu hören.

"Si deus pro nobis, quis contra nos?..." die lateinischen Worte nur ein Flüstern.

...wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein...?

"Was?!" kam es irritiert zurück.

"Ich denke es liegt nicht nur am Juwel..." hauchte ich verstimmt, ließ meine Hand sinken, gab die blutende Wunden frei.
"Nicht nur?!" Naraku schien irritiert.

"Unmöglich...!" Kagomes Stimme ein Zischen, ihre Hand wanderte zittrig auf das Bissmahl.

Während ich mein aufkochendes Blut unter meiner Haut spürte.
Noch bevor ich meinen Gedanken zu Ende denken konnte, verschloss sich die Wunde unter meinen Rippenbogen.
Kagomes Augen weiteten sich, als meine Eisblauen Seen die ihren suchten.

"Was?! Wie?!" Kagomes Tonlage verändert.

"Was ist?! Ich dachte du hättest mehr erwartet...?" raunte ich,.

"Und jetzt...reiß ich dir dieses Verdammte Juwel vom Hals..." meine Stimme nur ein Flüstern.
Während Kagome geschockt zurück wich und den nächsten Pfeil ergriff.

"Das Juwel...?" wisperte sie benommen.
Doch ich ließ ihr keine Zeit zum sprechen, verwischte den Abstand zwischen uns.
Kagome wich eilig vor mir zurück, stolperte an die Schulmauer zurück, zog eilig eines ihrer Messer und hielt es mir drohend entgegen.

"Ich töte Sie wenn du näher kommst" zischte mir Naraku durch Kagome entgegen.
Kagome legte das Messer an ihre Kehle, ich spürte den dünnen Schnitt als würde sie ihn an meinen Hals setzen.

Meine Augen verengten sich, während Kagomes Braune flackerten.

"Ich schwöre ich werde..."

"Was wirst Du?! Du denkst, du hättest alles unter Kontrolle...Diavolo?!" raunte Kagome zynisch, das Schrille Lachen fast wie jenes von Kikyou...

"Dass hattest du nie. Und wirst es nie haben..." Narakus Stimme nur ein Flüstern.

"Denn ich bin dir immer einen Schritt vorraus...!"

"Ach bist du dass...?!" meinte ich emotionslos, während ich Kagome blitzartig das Messer aus der Hand schlug.

"Sieh mich an...Kagome" raunte ich verstimmt.

Kagomes Braune flackerten, als ich mich zu ihr hinab beugte.

Ihr Herzschlag wie ein Trommelspiel.

"Du bist stärker als dass..."

Ihre lebhaften Braunen schienen in dem dunklen Meer verschwunden, spiegelten keinerlei Emotionen wieder.

Mein Blick wanderte auf das dunkle Juwel, dessen Aura mehr als nur verlockend war und bereits dunkle Linien auf Kagomes Haut zeichnete.

Verdammt.

Ich wusste dass ich so nicht mehr zu ihr durchdringen konnte.

Kagomes Bewegungen raubten mir den Atem, genauso wie das kleine Wurfmesser welches sie mir in den Hals ramnte.

Was zum...?!

"Dein Ernst...?!" knurrte ich ungehalten.

Umfasste das Wurfmesser wütend, mein Blut tropfte zu Boden.

Kagomes Lächeln wurde breiter, raubte mir den letzten Funken Verstand.

Verdammt.

Dieser....!

Kagome ging erneut in Kampfstellung, schien verwirrt als meine Wunde sich wieder verschloss.

"Ich kämpfe nicht gegen dich..." zischte ich, ließ das Wurfmesser achtlos fallen.

Sie schien irritiert während sie ein Katana aus der Tasche an ihrer enganliegenden Hose zog.

"Kagome...bitte" hauchte ich verloren, doch sie ging erneut auf mich los.

Ihre Bewegungen präzise, ohne Furcht.

Verdammt.

Wie konnte sie in solch kurzer Zeit...solche Techniken erlernt haben?!

Techniken, welche ich seit Jahrhunderten nicht mehr gesehen hatte...!

"Kagome..."

Gerade noch so konnte ich ihren Tritt ausweichen, hielt ihren Fuß mit einer Hand davon ab Bekanntschaft mit meiner Magengrube zu machen.

"Was ist Diavolo?!" raunte sie gleichgültig. "Überfordert?!"
Während ihre Wurfmesser gezielt meinen Arm erwischten.
Sie befreite ihren Fuß mit einer gezielten Drehung aus meinem Griff, ging erneut in Haltung.

Was zum...?!
Unmöglich.
Diese Technik...?!

"Erkennst du es wieder...?" Narakus Stimme deutlich heraus zu hören.
Kagomes Bewegungen weit schneller als die eines Dämons...!

Was zum...?!
Das Mahl an ihren Hals...leuchtete feuerrot auf...fast als würde das Juwel seine Macht nun aus unserer Verbindung ziehen.

"Was ist Diavolo?! Erinnerst du dich nicht an sie?!"

Erinnern...?!
"Du hast sie selbst ausgebildet...kurz nach Kikyous Tod"

Warte?!
Sie ausgebildet...?!
Was...?!

"Tsubaki brachte sie zu dir, doch sie hielt ihr Gesicht immer Bedeckt...selbst wenn sie schlief" flötete er weiter...schickte mich fast 500 Jahre zurück.

"Warte?! Was?!" meine Stimme bebte.
Während ich alle Mühe hatte Kagomes Bewegungen auszuweichen.
Ihre Hand schellte nach vorne, sie zog mir den Fuß weg während sie Tessaiga aus seinem Bann befreite.

Fassungslos suchte ich Kagomes Irden auf.
Erinnerte mich nur dunkel an die Zeit nach Kikyous Tod zurück.

An das junge Mädchen welches Tsubaki zu mir brachte.
An das gebrochene Mädchen...welches kaum in die Augen gesehen hatte....
Das Mädchen...welches fast zwei Jahre in meiner Nähe verbracht hatte.

"Was ist Diavolo?! Erinnerst du dich...?!" Narakus Stimme mehr als nur belustigt.
Er...er war...in die Vergangenheit geflohen...?!
Mit Kagome...?!
Zu mir....?!

"Ein Ort an dem du nie suchen würdest..." hauchte Kagome belustigt, drehte Tessaigas Griff in ihrer Hand.
Die dämonische Klinge auf mich gerichtet.

Was zum...?!

"Die Geliebte des Teufels...nun sein größter Feind..."

Alles in mir rebellierte, während ich fließend wieder auf die Beine fand.
Kagome zögerte nicht, Tessaigas Klinge durchdrang meine Brust wie Butter.

"Soll ich dich zurück in die Hölle schicken...Diavolo?!"
Meine Lippen umspielte ein dunkles Lächeln, ich ignorierte den Schmerz.
Denn, ihr in die Augen zu sehen, während sie mich hasserfüllt musterte, war weit schmerzhafter als Tessaigas Metall in mir zu spüren.

"Sie zu kontrollieren ist weit einfacher als ich gedacht hatte..." flötete Naraku amüsiert weiter.

"Sie macht es mir fast leichter als Kikyou...damals"

Kikyou...?!

"Eine Kopie ist eben nur eine Kopie"

"Kagome war nie eine Kopie..." raunte ich verstimmt, während ich zurück wich und Tessaigas Klinge aus meiner Brust fiel.

Kagomes Braune flackerten, blieben auf meiner Brust hängen, die alte Narbe erneut aufgerissen.

"Bitte lauf....!" keuchte sie bebend, ihre Hand zitterte...fast als versuchte sie die Kontrolle wieder zu erlangen.

Was ihr jedoch gänzlich missfiel.

Kagome holte erneut aus, drängte mich immer weiter zurück.

Sie führte Tessaiga als hätte sie nie etwas anderes getan.

Verdammt.

"Chino...!" Mirokus Stimme zerriss die Stille, während er und Sango näher kamen, gefolgt von Kouga.

Kagomes Augen verengten sich, während aus den Wäldern hinter ihr Narakus Dämonen erschienen.

Dämonen, welche sich bis jetzt herausgehalten hatten, obwohl ihre Aura die ganze Zeit spürbar gewesen war.

"Kagome...?" hörte ich Sangos verblüffte Stimme. Doch Kagome reagierte überhaupt nicht, griff mich immer leichtfüßiger an.

Verdammt.

Das dunkle Juwel profitierte von meiner Endlosen Macht, ließ Kagome weit schneller werden als ich es selbst war.

Meine Eisblauen Seen loderten, und doch kamen sie Kagomes Bewegungen kaum noch nach.

Ich keuchte auf, als sie mich an den Heiligen Baum zurück drängte und Tessaigas Klinge durch meinen Körper fuhr.

Bebend blickte ich hinab, Kagome drückte das Schwert weiter, ihr teuflisches Lächeln

raubte mir den Atem.

"Kagome sama, nicht!" Mirokus Stimme jagte mir einen Schauer über den Rücken.
Der Kampf nebenbei wie ausgelöscht.

Kagome hielt meinen Blick stand, während Tessaiga pulsierte und instinktiv auf mein Blut reagierte.

Es wurde zu der alten rostigen Klinge, welche niemandem ein Leid zufügen konnte.

"Kagome..." kam es leise über meine Lippen, während Kagome irritiert auf die rostige Klinge blickte.

"Du wolltest nichts mehr fühlen oder?!" ihre Stimme nur ein Flüstern.

"Tsubaki hat deine Menschlichkeit abgeschaltet..."

Dann lass sie uns doch wieder anstellen..." raunte sie, schien es auszunutzen dass meine Wunden sich viel zu langsam schlossen.

Kagome ritzte sich mit einem Wurfmesser in die Handinnenfläche.

Was?!

Nein...!

Nicht jetzt...!

Nicht so...!

Nicht mit ihrem Blut....

"Nein, nicht..." meine Stimme bebte, während ich Tessaiga völlig überfordert aus meinen Körper zog, um die Heilung meines Brustkorbes zu beschleunigen.

Doch Kagomes kalte Hand umfasste mein Herz schneller als mir lieb war.

Stärker als ich es ihr zugetraut hätte.

Sie kam mir lächelnd näher, während ihr Blut sich mit dem meinem vereinte.

"Und jetzt komm damit klar...mit allem was Du mir angetan hast..."

Ihr angetan...?!

Ihr Blut erweckte mein Herz zu neuen Leben....

Ihr Blut...

Mit allen Momenten, Empfindungen, Augenblicken... Erinnerungen.

"Kagome...?" wisperte ich, meine Augen Schock geweitet.

Als mein Herz taktvoll seinen alten Klang wiederfand.

Ehe ich von all den Gefühlen überwältigt wurde...

Wahrscheinlich, genau wie sie...!

"Ich gebe sie dir zurück..."

Aber, Ich denke, die letzten zwei Jahre sind leider nicht spurlos an ihr vorbei gegangen..."

Warte?!

Was?!

Alles in mir zog sich zusammen.

Zwei....?!

Jahre....?!

Kagomes Lächeln verschwand, als sie das Juwel umfasste und es von ihrem Hals zog.

"Vileicht bringt sie dich ja doch noch um...jetzt wo sie all ihre Erinnerungen zurück erlangt hat..." giftete Naraku zynisch, während er das Juwel den Samyoshi zuwarf.

Warte, was?!

Doch ich konnte meine Gedanken nicht zu Ende denken...

Alles in mir rebellierte, als der Schleier um Kagomes braune Irden gänzlich fiel...und sie krampfhaft nach Luft schnappte...während Tessaiga klirrend zwischen uns zu Boden fiel.

Genau wie ihre Hand...an welcher mein Blut zu Boden tropfte.

~*~

Kagome Pov

Mein Kopf dröhnte, während die Erinnerungen mich überschwappten...wie ein Tsunami....welcher alles mit sich riss.

Der Tag...als er mir all meine Erinnerungen nahm...

Verdammt.

Chinos eisblaue Augen suchten die meinen, als der Marionetten Spieler sich gänzlich aus meinen Kopf zurück zog.

Gefühle. Empfindungen.

Hass.

Wut.

Trauer.

Verzweiflung.

Enttäuschung.

Das Gefühl in meiner Brust...?!

Es war wie ein Loch...!

Die letzten zwei Jahre wie eine Endlosschleife.

Ich war bei ihm gewesen.

Hatte gesehen...zu was er im Stande war.
Wie er war...
Wie er mit Frauen spielte?!
Ehe er sie einfach von sich stieß.

Chinos eisblaue Augen...waren mir plötzlich so fremd.
Sie hatten nichts mit den Goldenen gemeinsam...in welche ich mich einst verliebt hatte.

Seine Augen waren wie leergefegt und doch erkannte ich mehr Emotionen dahinter als ich erwartet hatte.
Er fühlte...genau wie ich.

Fassungslos starrte ich auf meine Hand, welche blutverschmiert war.
Sein Blut...mein Blut.
Ich...ich...

Bebend wich ich zurück, meine Hand blutverschmiert.
Sein Blut....
Das Kampfgeschrei um uns wurde leiser, während Narakus Dämonen weniger wurden.

Bebend schüttelte ich den Kopf, blickte an mir hinab.
Was war nur aus mir geworden?!
Die letzten zwei Jahre....war Ich jeden Hinweis nach geeilt.
Wollte unbedingt meine Erinnerungen zurück...doch jetzt....?!

Chinos Wunde verschloss sich nur langsam, keuchend lehnte er sich gegen den Heiligen Baum zurück, seine Lieder geschlossen.
Fast...als hätte er genauso viel Angst wie ich.

Ich brachte Abstand zwischen uns, ohne ihn aus den Augen zu lassen.
Er hatte mich die letzten zwei Jahre gelehrt wie unberechenbar er war.

Meine Hand wanderte automatisch zu meinen Messern, als er mich direkt ansah und zögernd sein Gleichgewicht wieder suchte.
"Sag es nicht...." meine Stimme kam der seinen vorraus, während ich eines meiner Wurfmesser umspielte.

"Was...?"
Er wirkte irritiert, sein Shirt hing nur noch in Fetzen an seinem makellosen Körper und auch wenn er sich schnell regeneriert...die Wunden an seiner Seele würden ihn wohl länger verfolgen.
Genau wie mich.

Ich biss mir auf die Lippen.
Versuchte meine Emotionen herunter zu schlucken, im Zaum zu halten.
Mein Kopf dröhnte...den die Erinnerungen raubten mir nun fast den Verstand.
Genau wie seine Art damals, als er aus der Hölle zurück gekommen war und versucht hatte mich auf Abstand zu halten.

Seine Worte.
Seine Ausreden.
Seine Lügen.
Seine...

Kopfschüttelnd wanderte mein Blick nun über das Schulgebäude, welches direkt hinter ihm lag und nur langsam wieder aus seiner Starre erwachte.

"Kagome...wir"
"Es gibt kein wir..." gab ich gleichgültig zurück, ohne ihn eines Blickes zu würdigen.
Benutzte die Worte, die er selbst oft genug benutzt hatte...

Wir?!

Sind gestorben...als er entschieden hatte zu gehen...als es kompliziert wurde.

"Kagome chan!" hörte ich die atemlose Stimme von Sango, welche mir wortwörtlich von hinten um den Hals fiel.
Erschrocken ließ ich meine Messer sinken, es war immer noch viel zu Irreal wieder hier zu sein.
Nach allem...

"Kagome sama..." kam es nun auch von Miroku, welcher erleichtert auf uns zukam, gefolgt von Kouga, welcher mich sofort stürmisch umarmte als Sango von mir abgelassen hatte.
"Wo warst du die letzten zwei Wochen?! Wir haben dich überall gesucht!" kam es vorwurfsvoll von Sango.

Gesucht...?!

"Hat Naraku dich verschleppt?! Denkst du, du könntest uns zu seinem Versteck führen?!" kam es euphorisch über Kougas Lippen.

Warte?!
Zwei Wochen...?!

"Ich...was?! Zwei Wochen?!
Ich war zwei Jahre weg..."

~*~

Hehe :))

Kagome auf 180.
Der Teufel auf 220...

Und Naraku wieder verschwunden.

Na ob das gut geht?!

Vorallem jetzt?!

Wo Kagome die ganze Wahrheit kennt und die letzten zwei Jahre vom Teufel höchstpersönlich trainiert wurde...?!

Hehe.

Aja, ich bin mir sicher...es kam anders als ihr erwartet habt xD

Freue mich also schon rießig auf euer Feedback.

LG Diavolo